



WENN PERFORMANCE DEN UNTERSCHIED MACHT

Die Drees & Sommer SE ist ein 1970 gegründetes, partnergeführtes Beratungsunternehmen mit über 6.500 Mitarbeitenden an mehr als 70 Standorten weltweit. Als Nachhaltigkeitspionier und Digitalisierungstreiber begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Auftraggeber sowie Investoren mit ganzheitlichen Lösungen – von der Beratung über die Umsetzung bis hin zu integrierten Komplettleistungen aus einer Hand. **VON VERENA MIKELEIT**

Das Unternehmen steht für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft und vereint dazu scheinbare Gegensätze: Tradition und Zukunft, Ökonomie und Ökologie, Analoges und Digitales, Effizienz und Wohlbefinden. Sämtliche Leistungen werden in interdisziplinären Teams erbracht – mit dem Anspruch, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu verbinden. Seit 2022 arbeiten insgesamt 450 Dresos an verschiedenen Standorten – von Deutschland über Österreich und der Schweiz bis hin zu Luxemburg und anderen Niederlassungen – mit dem Hosting für iTWO von RIB. Rund 75 bis 80 Personen nutzen den alphanumerischen Teil der AVA-Lösung zeitgleich. Acht Teammitglieder arbeiten modellorientiert mit RIB iTWO 5D. Immer wieder ist das Unternehmen gefordert, neue Nutzerinnen und Nutzer sowie externe Kolleginnen und Kollegen von Fremdfirmen für die gemeinsame Projektarbeit in das

System zu integrieren. Die Gründe können Merging sein oder etwa größere Projekte, die über eine Arbeitsgemeinschaft abgewickelt werden. Das muss schnell gehen, denn die Projekte sind in der Regel aufwändig und dulden keine längeren Pausen aufgrund von Anpassungen innerhalb der IT.

Dass das Hosting bei RIB Vorteile in punkto Geschwindigkeit bringen kann, haben Senior-BIM-Experte Andreas Häusler und sein Team unmittelbar beim Umstieg von den zuvor genutzten, unternehmenseigenen Servern auf die RIB-Server in Berlin festgestellt. „Die Umstellung erfolgte über ein Wochenende, von Freitag auf Montag“, erinnert sich Häusler. „Unsere Projekte wurden allesamt gespiegelt und am Montag haben wir nahtlos in der Cloud weitergearbeitet“, führt er weiter aus.

Dass es sich um eine Cloud-Umgebung handelt, merken die Mitarbeitenden tatsächlich so gut wie gar nicht.

Seit 2022 arbeiten insgesamt 450 Dresos an verschiedenen Standorten mit dem Hosting für iTWO von RIB.

Bild: Shutterstock



Die Performance ist stets sehr gut, sogar dann, wenn 40 oder mehr Personen zeitgleich an einem Projekt tätig sind. Bei größeren Bauaufgaben keine Seltenheit. Schließlich stecken Experten für die iTWO-Technologie wie auch Profis im Bereich IT-Administration hinter der in Berlin gehosteten, DSGVO-konformen Cloud-Anwendung von RIB. Nach Angaben von Andreas Häusler und seinen Kolleginnen und Kollegen einer der größten Vorteile.

DIREKT MIT DER ARBEIT LOSLEGEN

Eben, weil sie es nicht merken, wenn neue Anwender das Team verstärken oder zeitweise an bestimmten Projekten im System mitarbeiten. Der Grund: Die Skalierbarkeit der Server. Steigt die Anzahl der Userinnen und User und es werden höhere Serverkapazitäten erforderlich, werden diese unmittelbar zugeschaltet. Der Vorteil: Die Performance bleibt stets gleich gut. Liefere das iTWO-System über die hauseigene IT, müssten in solchen Fällen zuerst neue Server angeschafft werden, was immer Zeit kostet. Auch das ehemals aufwändige Anlegen von Nutzerinnen und Nutzern, etwa von Partnerunternehmen, ist dank des RIB-Hostings nun nicht mehr erforderlich. „Das Einrichten eines Dresos-spezifischen Zugangs über beispielsweise eine VPN-Verbindung gehört nun glücklicherweise der Vergangenheit an. Alle können direkt mit der Arbeit starten“, sagt Andreas Häusler.

Neben der DSGVO-Konformität war es dem Projektmanagementunternehmen besonders wichtig, dass bei RIB zu jeder Zeit – auch nach Feierabend und an den Wochenenden – eine Ansprechperson zur Verfügung steht, sollte es Probleme am System geben. Nicht nur der Umstieg konnte erfolgreich außerhalb der Hauptarbeitszeit bewerkstelligt werden: Auch Upgrades und Updates, in der heutigen, schnelllebigen Zeit von großer Wichtigkeit, erfolgen für gewöhnlich in der Mittagspause oder am

„Das RIB-Hosting bietet volle Flexibilität. Wir benötigen lediglich unsere Zugangsdaten und können uns von überall auf der Welt am System anmelden.“

Andreas Häusler, Senior-BIM-Experte bei Drees & Sommer

Abend nach der Kernarbeitszeit. Sind die Mitarbeitenden zurück am Arbeitsplatz, können sie in der Regel nahtlos weiterarbeiten. Und sind dabei stets auf dem neuesten Stand der Technik.

VON ÜBERALL AUF DER WELT AM SYSTEM ANMELDEN

Von Vorteil sei es auch, dass man nicht mehr auf den Büroarbeitsplatz und den eigenen Rechner angewiesen sei, so Häusler. Das RIB-Hosting biete volle Flexibilität, man benötige lediglich Zugangsdaten und könne sich von überall auf der Welt am System anmelden.

Bei Programm-Updates bietet nicht zuletzt der iTWO-Newsletter eine sehr gute Unterstützung, wie Andreas Häusler berichtet. Als Product Owner für iTWO erhält er immerzu umfassende Informationen über sämtliche Neuerungen in den unterschiedlichen Softwareversionen. Auf diese Weise sind Unternehmen im Vorfeld weitreichend informiert, welche Neuheiten und Anpassungen für die Teams von Relevanz sind. Zeit kann entsprechend eingeplant werden, um der Belegschaft die wichtigen Neuerungen näherzubringen. Generell laufen Updates und Upgrades über das RIB-Hosting für iTWO nahezu geräuschlos ab, was Andreas Häusler und seine Kolleginnen und Kollegen sehr schätzen. „Die Skalierbarkeit und die dadurch stets gleichbleibende, sehr gute Performance machen den Unterschied aus“, so der BIM-Experte abschließend. **ra** ●

AUTORIN

Verena Mikeleit
Freie Journalistin
und PR-Beraterin